

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 145 (1994)

Heft: 5

Nachruf: Willy Hirzel, 1913 bis 1994

Autor: Kuoch, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

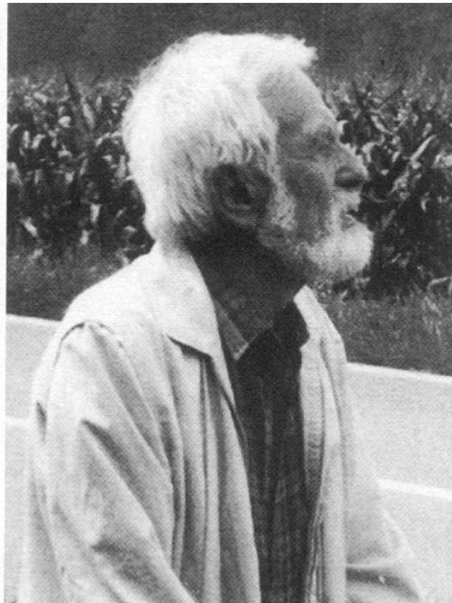
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willy Hirzel
1913 bis 1994

Willy Gustav Salomon Hirzel wurde am 11. März 1913 in Zug geboren, wo er die Schulen bis zur Matura besuchte. Anschliessend zogen die Eltern mit ihrem Sohn nach Zollikon/ZH. An der ETH wählte Willy Hirzel sodann das Studium des Forstingenieurs. Nach Erhalt des Fachdiploms absolvierte er seine Praktikantenzeit in Riggisberg bei Oberförster F. Aerni. An diese Zeit erinnerte er sich gerne und bewies bei zahlreichen Reminiszenzen seine ausgezeichneten Kenntnisse der bernischen Sprache. 1940 folgte das Eidgenössische Wählbarkeitszeugnis. Danach erhielt er als Adjunkt im Kanton Zürich forstliche Aufgaben und 1954 als Ökologe solche an der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen. Überall arbeitete er genau, beharrlich und mit hervorragendem Gefühl und Verständnis für die Natur.

W. Hirzel war erst 31jährig, als sein Vater starb. In der Folge sorgte er sich um seine Mutter, die hochbetagt 1976 starb.

Nach den beruflichen Tätigkeiten hat sich der Verstorbene eingehend mit der Geschichte der Stadt Zürich befasst und sich dabei zu einem gründlichen Kenner der Entwicklung dieser «seiner» Stadt entwickelt. Zu verschiedenen, meist fachlichen Anlässen hat er dieses Wissen anderen vermittelt. Bezeichnend, dass er ab 1948 zuerst als Kurator und dann als Familiensekretär der grossen, alten Familie Hirzel diente.

Im Herbst 1993 wurde Willy Hirzel durch einen Schlaganfall halbseitig gelähmt. Körperlich behindert kam er kurz vor Weihnachten in ein Pflegeheim und ist dort an seinem 81. Geburtstag bei klarem Verstand ruhig entschlafen.

All jene, die die universal orientierte Persönlichkeit, den aufrichtigen und noblen Charakter des Heimgegangenen erfahren haben, werden seiner gedenken und um ihn trauern.

Rolf Kuoch

Verfasser: Dr. Rolf Kuoch, Widmannstrasse 6, 3600 Thun.